

# MP Oettinger stellt "nennenswerte Besoldungserhöhung" für 2009 in Aussicht

07.07.2008

**Bei einem Empfang für Landesbedienstete am 01.07.2008 im Stuttgarter Neuen Schloss stellte Ministerpräsident Günther Oettinger (CDU) die Schwerpunkte seiner Regierungspolitik vor und beantwortete Fragen.**

Nach einem Bericht der DPoIG Baden-Württemberg waren die wichtigsten Aussagen von Ministerpräsident Oettinger ...

- Die Eckpunkte der Dienstrechtsreform in BW sollen im September auf dem Tisch liegen. Sodann finden die Gespräche mit den Gewerkschaften statt.
- Es wird keine weitere Verwaltungsreform in BW geben.
- Ab 2009 wird es für die Beamten in Baden-Württemberg eine "nennenswerte Besoldungserhöhung" geben; der Tarifabschluss des Bundes und der Kommunen (rund 8%) sein ein deutliches Signal.
- Die Pensionäre werden von der Einkommensentwicklung nicht abgekoppelt und analog zu den Aktiven behandelt.
- Die Pension mit 67 muss früher realisiert werden. Es sei aber noch keine Festlegung erfolgt.
- Es werden Leistungsprämien geschaffen, die unter Beteiligung der Personalräte zu vergeben sein werden. Diese werde es "on Top" geben, in der Größenordnung zwischen 0,5 bis 1,0% des gesamten Besoldungsvolumens.

Quelle: DPoIG-ID Nr. 26 vom 6. Juli 2008